



SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

06/2013



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

Liebe Pfarrfamilie!

Heute möchte ich Ihnen eine Geschichte erzählen, die ich vor einigen Jahren irgendwo gelesen habe. Vielleicht kennen Sie sie. Doch ich glaube, sie passt auch heute in unsere Zeit. Ich meine hier nicht nur die Wirtschaftskrise, sondern auch die Krise der Kirche und nicht zuletzt die Krise unserer Herzen, die wir fast jeden Tag überwinden müssen:

Glaube an Gott - eine erfundene Geschichte?

Ein Universitätsprofessor provozierte seine Studenten mit der Frage: „Hat Gott alles erschaffen, was es gibt?“ Einer der Studenten antwortete: „Ja, Gott hat alles erschaffen.“ Der Professor fragte nochmals: „Wirklich alles?“ Die Antwort des Studenten lautete: „Ja, wirklich alles.“ Daraufhin sagte der Professor: „Wenn es so ist, dann hat Gott auch das Böse erschaffen, denn es gibt das Böse.“ Der eifrige Student wusste keine weitere Antwort auf diese Behauptung und blieb still. Somit stellte der Professor fest: „Der Glaube an Gott ist also ein Mythos, eine erfundene Geschichte.“

Plötzlich meldete sich ein anderer Student: „Herr Professor, kann ich Sie etwas fragen?“ - „Selbstverständlich, fragen Sie“, lautete die Antwort. „Gibt es die Kälte?“ - „Natürlich“, sagte der Professor. „Haben Sie bis jetzt keine Kälte gespürt?“ versuchte er sich über den Studenten lustig zu machen. „In Wirklichkeit gibt es keine Kälte. Die Physik sagt nämlich, dass die Kälte das absolute Fehlen der Wärme ist. Ein Gegenstand kann nur untersucht werden, wenn er eine Energie hat und sie strahlt. Diese Energie ist die Wärme. Ohne Energie können die Gegenstände keine Reaktion bewirken. Das heißt also, dass es keine Kälte gibt. Die Menschen haben diesen Begriff erfunden, damit sie das Fehlen der Wärme erklären können.“

„Und die Dunkelheit gibt es auch?“ setzte der Student seine Frage fort. „Die Dunkelheit gibt es sicher“, antwortete der Professor. „Das ist ein Irrtum, Herr Professor. Die

Dunkelheit ist das Fehlen des Lichtes. Man kann nämlich das Licht und die Helligkeit untersuchen, aber keine Dunkelheit. Das Nicolsche Prisma zeigt die Menge von verschiedenen Farben (Polarisation), die entstehen, wenn das Licht verschiedene Wellenlängen hat. Den Begriff der Dunkelheit haben die Menschen erfunden, um das Fehlen des Lichtes zu erklären.“

Zum Schluss fragte der Student:

„Ob es das Böse gibt? Ob Gott das Böse erschaffen hat? Das Böse ist das gänzliche Fehlen des Guten in den Herzen der Menschen. Das Böse ist das Fehlen der Liebe und des Glaubens. Liebe und Glaube sind wie die Wärme. Es gibt sie und wenn sie fehlen, nimmt das Böse ihren Platz ein.“

Diesmal wusste der Professor keine Antwort und blieb still. Dieser Student hieß Albert Einstein.

Ist diese Geschichte vielleicht auch eine Antwort auf die Fragen unserer Zeit?

Fest der Auferstehung der Liebe Gottes. Wir haben bereits Ostern gefeiert – das Fest der Auferstehung Christi, das Fest der Auferstehung der Liebe Gottes.

20 Kinder haben in unserer Pfarre zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfan-

Sprechstunden des Priesters:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

(P. Dariusz)

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

(P. Dariusz)

Kanzleistunden:

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

(Pfarrsekretärin Frau Angelika Richter)

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142



Unser Pfarrer

Vor uns stehen noch viele schöne und wichtige Feste, aber auch nicht weniger wichtig sind die Tage „unter der Woche“.

Möge die Auferstehung unsere Herzen nicht nur zu den Feiertagen bewegen, sondern vor allem „unter der Woche“.

Dadurch verschwinden die Krisen vielleicht nicht gänzlich, aber sie werden sicher weniger entmutigend und zerstörerisch.

Gottes Segen wünscht Ihnen

P. Dariusz Teodorowski CR

Ausflug zur Jägerwiese

Am Sonntag, den 28. April sind wir nach der gemeinsamen Messfeier zu unserem Pfarrausflug zur Jägerwiese aufgebrochen. 28 TeilnehmerInnen, jung und alt, fanden sich ein. Dieses Mal hat uns der Schnee keinen Strich durch die Rechnung gemacht und so konnten wir uns bei herrlichem Frühlingswetter auf den Weg machen. Erfreulicherweise hat sich auch Pater Dariusz unserer Gruppe angeschlossen. Beflügelt von der fröhlichen Lebendigkeit der Kinder wählten wir mit dem Holzknechtweg den steilsten und damit aber auch den schnellsten Weg zur Jägerwiese, wo, entsprechend der Wiener Wandertradition, die obligate Einkehr im Gasthaus auf dem Programm gestanden ist. Doch auch noch nach dem Mittagessen war die Gruppe weiter höchst ambitioniert und so bestiegen wir auf dem Rückweg mit dem Hermannskogel den höchsten Berg von Wien. Über den „Griaß di a Gott Wirt“ ging es dann zurück nach Sievering.

Mir hat unser Ausflug gut gefallen, ich freue mich, dass so viele teilgenommen haben und bedanke mich bei allen fürs Mitkommen. Die gemeinsame Bewegung in der Natur hat das nähere Kennenlernen und die Zusammengehörigkeit in der Pfarre gefördert.

Im Oktober werde ich wieder zu einem gemeinsamen Ausflug einladen.

Helmut Hauschild

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für Juni:

Für eine Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und des Respekts unter den Völkern.

Für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in den säkularisierten Gesellschaften.

Chronik:

Taufe:

Lena und Leonie Michelitsch 14. 6. 2013
Lino Tunkowitsch 28. 6. 2013

Begräbnis:

Elfriede Fischer 10. 5. 2013

Krankenbesuche in Sievering

Jeden ersten Freitag im Monat bietet Pater Dariusz Krankenbesuche an, auch mit Kommunionsspendung.

Nutzen Sie dieses Service und machen Sie einen Termin mit Pater Dariusz aus, Tel. Nr. 01/ 440 13 31

Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag (VA)	19:00 Uhr

Impressum: Meidieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at

besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-sievering.at

Kinder und Jugend

Erstkommunion

Intensiv war die letzte Vorbereitungszeit für die Erstkommunion. Aber die Mühe hat sich gelohnt. Es war ein schönes Fest! Am 5. Mai feierten 20 Kinder in unserer Pfarre die Heilige Erstkommunion. Es begleiteten sie so viele Angehörige, dass die Kirche gesteckt voll war, und viele sogar draußen warten mussten.... Gott sei Dank bei strahlendem Sonnenschein!!!! Das anschließende Pfarrcafé war ein schöner Abschluss des Festes. Ohne die vielen Helfer wäre es unmöglich gewesen, alles so gut zu gestalten: von der Anfertigung der Liederheftchen in stundenlanger, mühevoller Arbeit, bis zum Besorgen von Fimo und Lederbändchen für die von den Kindern gefertigten Kreuze, die sie dann über die Kutten trugen, dem Einkaufen und Kochen unseres gemeinsamen Mittagessens, Übernahme von Stationen, Unterstützung in den Stunden, und, und, und....nicht zu vergessen die vielen, vielen Hände, die jede meiner Bitten in die Tat umgesetzt haben: Bändchen knüpfen, Liederbücher holen, Tische schleppen, Kutten durchschauen... Lizzi Rath hat uns den wunderbaren Blumenschmuck gemacht, Liesl und Norbert Berggold haben im Pfarrcafé geholfen, Markus Bodzenta hat Fotos gemacht, Katharina Kohlmaier hat mit ihren Brüdern musiziert.... Vielen, vielen Dank an alle die mitgewirkt haben, auch diejenigen, deren Hilfe ich jetzt nicht erwähnt habe, einen herzlichen Dank! Durch aller Zusammenwirken ist uns ein wirklich schönes Fest gelungen. Möge den Kindern diese Vorbereitungszeit und dieses Fest eine bunte Spur auf ihrem Weg mit Gott sein.

Für mich war es ein Geschenk dieses Stückchen Weg mit ihnen gegangen zu sein....

In der Jungschargruppe haben wir den „Blumenfisch“ vor dem Pfarrheim bepflanzt und eine Collage über Maria gemacht. Den 13. Mai, der auf eine Stunde fiel, haben wir genutzt um über die Maria - Erscheinung in Fátima und über Wunder zu reden. In dem Gespräch haben wir festgestellt, wie wichtig es ist, dass jeder offen und ehrlich seine Meinung sagen kann, auch wenn sie von den Anderen abweicht. Sich den Fragen zu stellen, zu sagen, was man fühlt, und aber auch die Meinung des Anderen zu respektieren, tut gut und macht frei. Und Gott will, dass wir frei sind, ohne Angst und Zwänge! Wir Erwachsene sollten uns anstecken lassen

von dieser kindlichen Unbefangenheit... In der kommenden Zeit wollen wir endlich auch unser Kinder- Couch – Kino starten und ein Jungscharlager organisieren. Außerdem plane ich mit den Kindern allein-stehende Senioren zu besuchen! Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch unserer Kinder freuen würde, bitte bei mir melden!

Sandra Trindade



Fronleichnam 2013 in Sievering

W A N T E D !

MinistrantInnen

Burschen und Mädchen sind herzlich eingeladen, in der Sieveringer Kirche bei Messen zu ministrieren. Nach einer kurzen Erklärung, was wann zu tun ist, kann jede/r dieses Amt bekleiden.

Wir freuen uns auf „Nachwuchs“ und auf Verstärkung unserer bereits auf 5 Kinder angewachsenen Ministrantenschar!

Anmeldungen an Pater Dariusz 01/ 440 13 31

Aus der Pfarre

Nach mehr als 30 Jahren haben sich die deutschsprachigen Diözesen zu einer Neuausgabe unseres Gesangsbuches „Gotteslob“ entschlossen. Ab dem Beginn der heurigen Adventzeit wird es auch in unserer Pfarre in Verwendung sein. Es werden etliche neue, aber auch altbekannte Lieder (wieder) aufgenommen. Auch der Gebetsteil ist erweitert worden.

Für unsere kleine Pfarre ist so eine Neuanschaffung eine große finanzielle Hürde und so möchten wir Sie ermuntern, eine Patenschaft für ein oder mehrere Exemplare zu übernehmen – eine Investition für die nächsten 30 Jahre!

Es gibt wie bisher auch 2 verschiedene Größen, und wir haben annähernd gleich viele von beiden bestellt, insgesamt 130 Stück, also bedeutend weniger als bei der alten Ausgabe(200).

Als Patenspende ist für die kleine Version € 15,- und für die große Ausgabe € 19,- erbeten. Als kleines „Dankeschön“ ist geplant, die Paten in die neuen Gotteslobe namentlich einzutragen, wenn sie die Zustimmung geben.

Zahlung auf das Pfarrkonto mit Vermerk: Gotteslob neu **Erste Bank AG, BLZ: 20111 Konto-Nr. 051 329 16 IBAN: AT81 2011 1000 0513 2916 , BIC: GIBAATWWXXX** oder auch persönlich in der Pfarrkanzlei oder bei mir.

Nun ist es bald ein Jahr, dass der neue Pfarrgemeinderat seine Tätigkeit aufnahm. So manches hat sich positiv entwickelt: mit großem Engagement die Erstkommuniongruppen, die sich auch in der Liturgie bemerkbar machten und die Jungschar - eine Hoffnung für die Zukunft unserer Pfarre; liturgisch gab es Gestaltungsschwerpunkte im Advent - Meditation- , in der Fastenzeit - Kreuzweggestaltungen - und die Karwochengottesdienste.

Ein beständiges Anliegen an die gesamte Pfarrgemeinde ist die breitere aktive (An)-Teilnahme am liturgischen Geschehen als Lektoren für die Lesungen und Fürbitten, als VorsängerIn (KantorIn), als Absammler der Geldgaben, als...

Viele in den vergangenen Jahren Helfende ziehen sich – zum Teil in die Jahre gekommen –zurück, manche betrachten das Geschehen nur noch von außen.

In der Hoffnung, dass es in unserer Gemeinde noch schlummernde Talente gibt,

die geweckt werden können, verbleibt bis demnächst

Ernst Auracher

Pfarrumfrage 2013

Im März/April 2013 hat der Pfarrgemeinderat eine umfassende Pfarrumfrage in Sievering durchgeführt. Ca. 1.000 Haushalte sind angeschrieben worden (danke den Spendern, die dies Aktion unterstützt haben!).

Wir wollten wissen, womit man in der Pfarrarbeit zufrieden ist, welche Anregungen bzw. Wünsche existieren und wo es Kritik gibt. 50 Antworten haben wir schriftlich bekommen. Viele sagten mündlich ihre Meinung, die vorwiegend positiv ausfiel.

Es haben sich Personen bedankt, dass sie erstmals von der Pfarre etwas zugeschickt bekommen haben.

Die Kinder- und die Seniorenarbeit wurde sehr positiv beurteilt.

Auch die abwechslungsreiche Messgestaltung an Sonntagen ist positiv erwähnt worden.

„Es tut sich etwas in der Pfarre“ ist von vielen gesagt worden.

Die monatlichen Pfarrnachrichten kommen gut an (vor allem, wenn die Termine stimmen!) und der Wunsch um Zusendung – per e-mail oder Post – ist groß.

Folgende Anregungen sind mehrfach genannt worden:

-Die Samstag- Vorabendmesse soll um 18:00 Uhr durchgehend, das ganze Jahr beginnen.

-Einmal im Monat soll je eine Kindermesse und eine Jugendmesse mit modernen Liedern stattfinden.

-Alten- und Krankenbesuche von Pater Dariusz werden gewünscht.

-Caritative Projekte im In- und Ausland sollen durchgeführt werden.

-Ein Raum für die Jugend im oberen Stockwerk des Pfarrheims soll gestaltet werden.

-Die PGR-Sitzungen sollen öffentlich zugänglich sein.

-Spenden und Finanzen sollen öffentlich bekannt gemacht werden.

-Öffnung für Andersgläubige.

Der Pfarrgemeinderat hat alle Punkte aufgearbeitet und ist daran, sie in die Praxis umzusetzen.

Herzliche Dank an alle, die durch ihre konstruktiven Meinungsäußerung mitgewirkt haben!

Norbert Berggold

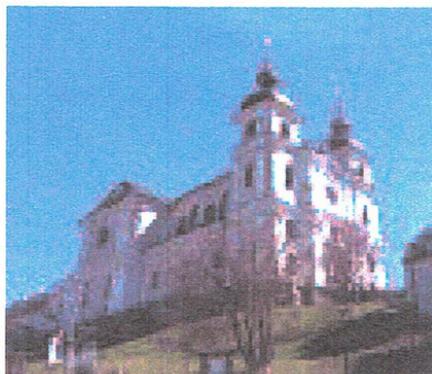
Senioren

Die abwechslungsreiche Gestaltung der Nachmittage mit: heiteren Lesungen und Pantomime, spannendem Reisebericht einer Zeppelinfahrt über den Bodensee, einer Dokumentation über Riten und religiöses Brauchtum rund um das Osterfest, der fachkundigen Information über richtiges Schenken und Vererben hat auch heuer wieder viele Seniorinnen und Senioren in unseren Mariensaal geführt. Betrachtungen über die Gottesmutter Maria als Vorbild und Segen haben den spirituellen Teil ergänzt.

Vor der Sommerpause lade ich sehr herzlich zu einer Wallfahrt ein. Am **22.06.2013** fahren wir **pünktlich** um **08.00** Uhr mit dem Bus auf den **Sonntagberg**. In der heiligen Messe um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitsbasilika wollen wir Gott für all die frohen Stunden danken und auch besonders dafür, dass er uns in manch schwerer Situation begleitet und hilfreiche Menschen zur Seite gestellt hat.

Für das leibliche Wohl wird im Gasthof Lagler am Sonntagberg mit einem ausgiebigen Mittagessen gesorgt. Um 14.30 Uhr ist für alle Teilnehmer eine Führung durch das **Stift Seitenstetten** reserviert. Die Kosten für Busfahrt und Führung betragen **€ 38,--**. Gegen 18.30 Uhr werden wir wieder in Sievering eintreffen und den Tag beim Heurigen Haslinger ausklingen lassen. Das Seniorenteam hofft auf zahlreiche Teilnahme an der Wallfahrt, wünscht allen Seniorinnen und Senioren einen schönen, erholsamen Sommer und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der Lesung der Autorin **Helga Engin-Deniz** am **28.09.2013 um 16.00 Uhr**. Bitte merken Sie auch schon die Termine: **19.10.2013, 16.11.2013 und 14.12.2013 jeweils 16.00** Uhr vor.

Elisabeth Schäfer



Kalender

Kalender Juni 2013

- 02.06. So,** 10:00 Hl. Messe
08.06. Sa, 16:00 Hl. Messe des MKV
19:00 Hl. Messe
09.06. So, 10:00 Hl. Messe
15.06. Sa, 19:00 Hl. Messe
16.06. So, 10:00 Hl. Messe
18.06. Di, 18:00 Bibel-und Glaubens-
runde
22.06. Sa, 08:00 Seniorenwallfahrt
19:00 Hl. Messe
23.06. So, 10:00 Hl. Messe
29.06. Sa, 19:00 Hl. Messe
30.06. So, 10:00 Hl. Messe

Save the date:

- 08.09.** Pfarrfest für jung und alt mit
Fußballturnier, Flohmarkt etc.
19.09. 19:00 Firmgruppe Eltern -
abend
22.09. Erntedankfest mit den Siever-
inger Weinbauern
25.09. „50 Jahre Liturgiekonstitution
– Wo stehen wir heute?“ Vor-
trag mit Prof. Dr. Andreas
Redtenbacher can.reg.

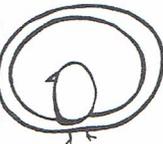
CAFE NEST

DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING

MI TTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR

SIEVERINGER STR. 116A

WWW.CAFENEST.AT



IHRE WIRTSCHAFTSTREUHANDE



Wirtschaftstreuhand

Reinhard Blümel - Steuerberater

1110 Wien, Sauerhaas-Strasse 41

Telefon: 310 83 98, Fax: 310 83 99

PERSONLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

Regelmäßige Angebote:

Montag 16:00 Uhr Kleinkinder-Gruppe
Dienstag 09:00-11:00 Uhr Sprech-
stunde des Priesters

*Jeden 3. Dienstag im Monat Sieveringer Bi-
bel- und Glaubensgespräche, Beginn 18:00*

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr Rhythmus-
Freude-Gruppe

14:00-16:00 Uhr Sprech-
stunde des Priesters

Donnerstag 08:00-12:00 Uhr Kanzlei-
stunde

09:00 Uhr Anima-Gruppe

17:00 Uhr Ministrantenstunde

Freitag 09:00-11:00 Uhr Kanzlei-
stunde

15:30-17:00 Uhr Fußball-
Training (wetterabhängig)

*Jeden ersten Freitag im Monat: Krankenbe-
such von Pater Dariusz*

Samstag 17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag 09.30 Uhr Beichtgelegenheit



immobilien | verwaltung | vermittlung | forderung



Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.

1190 WIEN, Sieveringer Str. 80

Tel. 01/320 15 81

email: office@schlosserei-krutisch.at

www.schlosserei-krutisch.at



Sieveringer Str. 100

Univ. Doz. Dr. Friedrich BREIER

Facharzt für Haut-und

Geschlechtskrankheiten

Billrothstrasse 78

1190 Wien

Tel. 368 35 55 10, FAX 368 35 55 12

E-mail: office@privatmedizin.at

